

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0373**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: OA

Statistische Auswertung der Corona-Infektionen in der Stadt Karlsruhe

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|-------------|------------|-----|---|----|
| Gemeinderat | 20.04.2021 | 50 | x | |

Zu den einzelnen Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1 a. Wie viele positiv getestete Einwohner Karlsruhes sind tatsächlich erkrankt?

Der Manifestationsindex beschreibt den Anteil der Infizierten, die auch tatsächlich erkrankt sind. Der Verwaltung liegen hierzu keine regionalen belastbaren Zahlen vor. Das Robert-Koch-Institut geht bundesweit von einem Manifestationsindex von 55 bis 85 Prozent aus.

1 b. Wie viele der Erkrankten haben die deutsche Staatsbürgerschaft?

Das Gesundheitsamt übermittelt dem Ordnungs- und Bürgeramt zur Erstellung der Quarantänebescheinigungen Name, Adresse und Geburtsdatum von Infizierten und Kontaktpersonen. Die Infektionsschutzbehörde verfügt über keine Daten zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen.

1 c. Welche Nationalitäten bilden den Hauptanteil der nichtdeutschen Erkrankten?

Die Verwaltung verfügt über keine Daten zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen.

2 a. Wie viele Einwohner Karlsruhes befinden/befanden sich in stationärer Behandlung?

Das städtische Klinikum Karlsruhe informiert auf seiner Homepage ständig aktualisiert über die Belegungszahlen (<https://www.klinikum-karlsruhe.de/service/klinikbetrieb-in-zeiten-von-corona>). Am Stichtag 1. April 2021 befanden sich im Städtischen Klinikum Karlsruhe 23 COVID-19-Patienten auf der Allgemeinstation, sieben COVID-19-Patienten nicht beatmet auf der Intensivstation, drei COVID-19-Patienten beatmet auf der Intensivstation und ein COVID-19-Patient auf der Intensivstation der Pädiatrie. Des Weiteren lag jeweils ein weiterer Verdachtsfall auf der Allgemeinstation und beatmet auf der Intensivstation.

Seit Beginn der Corona-Pandemie sind beim Klinikum Karlsruhe 498 entlassene und 103 verstorbene COVID-19-Patienten bekannt.

Von weiteren Karlsruher Kliniken liegen der Verwaltung keine Statistiken vor.

2 b. Wie viele davon haben die deutsche Staatsbürgerschaft?

Die Patientenversorgung erfolgt aufgrund der medizinischen Notwendigkeit. Der Verwaltung liegen keine Informationen zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen vor.

2 c. Welche Nationalitäten bilden den Hauptanteil der nichtdeutschen hospitalisierten Personen?

Die Verwaltung verfügt über keine Daten zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen.

3 a. Wie viele Einwohner Karlsruhes befinden/befanden sich in intensivmedizinischer Behandlung?

Im frei abrufbaren Intensivregister (<https://www.intensivregister.de>) werden bundesweit täglich die freien und belegten Behandlungskapazitäten in der Intensivmedizin erfasst. Zudem werden hier die aktuellen Fallzahlen intensivmedizinisch behandelte COVID-19-Patienten ausgewiesen.

Mit Stand 6. April 2021 wurden für den Stadtkreis Karlsruhe folgende Daten aufgeführt:

| | |
|---|---------------|
| Anteil der COVID-19-Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten: | 15,38 Prozent |
| Freie Betten: | 13 |
| Belegte Betten: | 104 |
| Betten gesamt: | 117 |
| COVID-19-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung: | 18 |
| davon invasiv beatmet: | 9 |

Auf der Homepage sind auch historische Daten zur Anzahl gemeldeter intensivmedizinisch behandelte COVID-19-Fälle abrufbar. Darüber hinaus gehende Daten liegen der Verwaltung nicht vor.

3 b. Wie viele davon haben die deutsche Staatsbürgerschaft?

Die Patientenversorgung erfolgt aufgrund der medizinischen Notwendigkeit. Der Verwaltung liegen keine Informationen zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen vor.

3 c. Welche Nationalitäten bilden den Hauptanteil der nichtdeutschen intensivmedizinisch behandelten Personen?

Der Verwaltung liegen keine Informationen zur Staatsangehörigkeit der betroffenen Menschen vor.

4 a. Gibt/gab es Infektionsschwerpunkte in Karlsruhe und welche sind das?

Die Infektionsschwerpunkte haben sich im Verlauf der Pandemie mehrfach geändert. Zu Beginn der Pandemie waren beispielsweise die Pflegeheime stark betroffen. Aktuell kristallisieren sich aus dem diffusen Infektionsgeschehen Betriebe, Großraumbüros, Studierendenwohnheime, Schulen und Kindertagesstätten heraus.

4 b. Welche Maßnahmen werden/wurden durch die Stadt gegen diese Infektionsschwerpunkte ergriffen?

Im Regelfall erfolgt eine Absonderung von Infizierten und Kontaktpersonen in die häusliche Quarantäne. Die Einhaltung der Quarantäne wird vom Ordnungs- und Bürgeramt stichprobenmäßig kontrolliert.

Die konsequente Einhaltung der in den Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg geregelten Schutz- und Hygienemaßnahmen ist ein wesentlicher Baustein zur Bewältigung der

Corona-Pandemie. Die Verwaltung setzt hier auf eine Mischung aus Information und Aufklärung in den lokalen Medien und auf der Corona-Homepage der Stadt Karlsruhe sowie Kontrollen durch die Polizei und den Kommunalen Ordnungsdienst. Zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen stimmen ihre Schutz- und Hygienemaßnahmen bereits im Vorfeld mit den Behörden ab. Im Einzelfall erfolgen bei einem Ausbruchgeschehen Begehungen von Gesundheitsamt und Ordnungsamt und werden erforderlichenfalls den verantwortlichen Einrichtungsleitungen weitere erforderliche Maßnahmen aufgezeigt (Zugangsbeschränkungen bei Sammelunterkünften, Anpassung Betriebsabläufe, etc.).